



der evangelischen Gemeinden in Neudietendorf und Ingersleben

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Kreuz - Symbol unseres Glaubens. In der Passionszeit und besonders am Karfreitag wird deutlich, dass es alles andere als ein modisches Accessoire ist, das man in Silber oder Gold an einer Kette trägt; alles andere auch als ein dekoratives Element. Das Kreuz ist in Wahrheit ein Folter- und Tötungsinstrument gewesen. So ist es Ausdruck größter Ohnmacht, die Menschen erfahren können. Die Geste des Kreuzes - die ausgestreckten und fixierten Arme und Beine - lässt den Körper und vor allem das Gesicht völlig schutzlos. Wer sich an Balgereien auf dem Schulhof erinnert, wird das Gefühl kennen, wenn man besiegt auf dem Rücken liegt, der Gegner auf dem Brustkorb sitzt und mit seinen Knien die Arme am Boden hält. In dieser Lage ist man hilflos, wehrlos seinem Gegner ausgeliefert.

So hat Jesus am Kreuz geangen: Preisgegeben und wehrlos. In der Szenerie des Karfreitags ist all das zu sehen, was zur Leidenserfahrung von Menschen gehört: Körperliche Qualen, Einsamkeit, das ohnmächtige Gefühl, ausgeliefert zu sein. Weil das alles am Karfreitag zu sehen ist, ist dieser Tag ein unbequemer Feiertag. Einer, den man lieber auslassen würde.

Am Karfreitag gibt es Grundlegendes über uns Menschen und über Gott zu sehen und zu erfahren. In dem Menschen Jesus am Kreuz sehen wir, was Menschen erleiden, was Menschen einander antun und wie erbarmungslos sie dabei sein können. Wir werden mit der Angst konfrontiert, ähnliches erleben und erleiden zu müssen. Wir sehen eine Seite unseres Menschseins, die erschreckend und erschütternd ist.

Am Karfreitag sehen und erfahren wir aber auch, wie Gott ist. Wir sehen, dass in Jesus Christus Gott selbst am Kreuz hängt. Gott teilt aus Liebe zu uns unser Leid und unsere Angst, bis in den Tod. Am Karfreitag setzt sich Gottes Liebe dem Bösen aus und hält ihm stand. In der größten Hilflosigkeit und Schwäche, in letztem Ausgeliefertsein siegt die Liebe Gottes über das Böse und sogar über den Tod. So wird Gottes Liebe zum Fundament allen Lebens. Und so wird unsere Schwäche und Hilflosigkeit zu unserer wahren Stärke. Das ist es, was es am Karfreitag über Gott und uns Menschen zu sehen und zu erfahren gibt.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht
Ihr und Euer

Güntzel Schmidt.

Güntzel Schmidt

Neudietendorfer FAIR



Kaffee, Tee

Kuchen

Begegnungen

Kinderspielecke

Faire Produkte

Gemeinderäume der
Brüderkirche

Mittwochs 16 -18 Uhr

Herzlich Willkommen!



7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Seit Jesu Tod erinnern sich Christen in den Wochen vor Karfreitag an das Leiden und Sterben Jesu Christi und bereiten sich auf Ostern vor, auf die Botschaft von der Auferstehung. Am Aschermittwoch hat diese Zeit begonnen und heißt im evangelischen Sprachgebrauch Passionszeit, Leidenszeit.

Manche sagen heute aber auch Fastenzeit, weil sie für sich persönlich eine römisch-katholische Tradition entdeckt haben, die diese Zeit mit Verzicht verbindet. Manche verlassen darum in der Fastenzeit die bekannten Pfade, machen vielleicht einen Bogen um den Kühlschrank, meiden den Zigarettenautomaten oder gehen überhaupt mal wieder zu Fuß. Sie entziehen sich Kalorien, Konsum oder Komfort. Sie brechen mit Gewohnheiten, selbstverständlichen Gesten des Alltags, machen etwas anders als sonst und bringen damit, leise und ohne ruckartige Bewegungen, gewohnte Ordnungen durcheinander.

Diese Idee hat eine evangelische Initiative aufgenommen, die seit einigen Jahren einlädt, eigene Lebensgewohnheiten kritisch zu betrachten und vielleicht da und dort nach Veränderung zu suchen. „7 Wochen ohne“ heißt diese Initiative. In diesem Jahr hat sie die Hast als eine der menschlich-allzumenschlichen Vorfindlichkeiten in den Mittelpunkt des Nachdenkens gestellt. „7 Wochen ohne sofort“, heißt darum 2017 der etwas provozierende Titel.

Jetzt sind es für die, die diese Aktion verpasst haben, freilich nur noch zwei Wochen. Aber es ist sicher nie zu spät, die bewusste Provokation zu meditieren und da und dort nach Veränderung zu suchen, denn gerade diese Zeit im Kirchenjahr lebt auf solche Veränderung und Erneuerung hin. Lassen Sie sich erinnern: Alles hat seine Zeit, verspricht uns der Prediger in der Bibel: Zeit für schwierige Entscheidungen, die kleinen und die großen:

- Zeit, den Menschen im anderen zu sehen, etwa in der Schlange in der Kaufhalle, auch wenn man es eilig hat. Und dort vielleicht ein Bibelwort neu verstehen zu lernen: „So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein.“

- Zeit, wenn etwas schiefgeht, nicht gleich loszupoltern, sondern noch mal durchzuatmen. Statt den Zeigefinger mit der „Du bist schuld!“-Tirade auszufahren, lieber die ganze Hand ausstrecken, zuhören und vergeben

- Und: Nicht sofort aufgeben! Wenn es nicht mehr weitergeht, einmal Pause machen, eine Tasse Tee trinken, nachdenken: Zeit, den Dingen und sich selber eine zweite Chance zu geben.

Dieses Innehalten hat uns Gott ganz am Anfang in unsere Zeitrechnung geschrieben: Den siebten Tag segnete der Schöpfer – und ruhte. Dazu sind wir auch eingeladen, jede Woche: Gottes Zeit feiern – bevor es wieder Alltag, wieder spannend wird. Mal nicht funktionieren, nicht Maschine sein, sondern Mensch.

Gesegnete Sonntage bis Ostern.

Michael Göring

PFADFINDER

„St. Georgslauf“

Wann?	29.04.2017, 11.00 Uhr - 17.00 Uhr
Was?	Geländespiel/ Stammtreff
Wer?	Biber/ Wölflinge/ Pfadfinder und Rover, ältere Pfadfinder und Rover auch als Posten
Wo?	Georgenthal
Kosten?	keine

An diesem Tag findet wie alle Jahre in Georgenthal auch das St. Georgsfest (Stadtfest) statt. Wenn Gruppen von Samstag zu Sonntag übernachten wollen, ist das kein Problem, ihr müsst es nur vorher anmelden. **Anmeldeschluss: 13.04.2017**

Arbeitseinsatz: Teichbau im kühlen Tal

Vorschlag:	Stammtreff am 01.04.2017 im kühlen Tal von 10.00 bis 15.00 Uhr
Thema:	Arbeitseinsatz Teichbau, Essen und Andacht
Anwesend:	Anneke, Luc, Markus, Udo (13.00 bis 15.00 Uhr) Stefan vom kühlen Tal sorgt für Essen

Als Belohnung für unsere Mitarbeit können wir als Stamm ein bis zwei Wochenenden im Kühlen Tal ohne Übernachtungskosten veranstalten

Wir werden als Kette Lehm für den Teich aufschichten, es sind einfache, leichte Arbeiten, die auch von den Kleinen geleistet werden können.

Bitte zurück melden, wer von euch Zeit hat, und informiert die Kinder.

Ansprechpartner für alle Meldungen:

Udo Wich Heiter - Brückenstraße 3 b – 99887 Georgenthal
Tel. (dienstlich): 036253/36616 Tel. (privat): 036253/46612 Mobil: 0151 23737259
udo.wich.heiter@googlemail.com – udo.wich.heiter@thueros.de

HERZLICHE EINLADUNG ...

... zur Predigtvorbereitung

Bei der Predigtvorbereitung **am 24. April um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Neudietendorf, Kirchstraße 13**, beschäftigen wir uns mit dem Predigttext des kommenden Sonntags. Sie haben Gelegenheit, die Predigt mitzugestalten, indem Sie Ihre Gedanken zu diesem biblischen Text äußern. Oder Sie stellen Fragen, für die im Gottesdienst normalerweise kein Raum ist.

Auf zum Frühjahrsputz in und um die Johanniskirche



14. Mai, 10.00 Uhr: Kirchenputz in der Johanniskirche

Endlich feiern wir zu Pfingsten wieder eine Konfirmation in der Johanniskirche. Grund zur Freude! Dazu bedarf es einiger Vorbereitungen. Wie jedes Jahr müssen wir vorher den achtbeinigen Bewohner der Johanniskirche das Laufen im Freien lehren. Auch wirkt die Frühjahrs Sonne heller, wenn die Scheiben wieder blinken. Also ran an den Winterdreck! Alle Kirchenräume von oben bis unten und nach Möglichkeit die Außenanlage sind das Ziel von Besen, Lappen und Rechen! Schön wäre es, wenn nicht nur die Senioren der Gemeinde, sondern auch die Familien der Festeilnehmer sich beteiligen können.

Ein kleines Mitbringsel zur Pausenvesper stärkt Kräfte und Gemeinschaftssinn.

Männer mit Fensterputz-Ambitionen sind willkommen! 😊

NEUES AUS DER „ARCHE“

Workshop: Bau dir oder deinem Kind ein Cajon und mach Musik.

16.02.2017. Die Werkstatt im Keller ist vorbereitet für den Bau von 24 Cajons (Sitztrommeln), die Materialien füllen die Tische. Da liegen dickere und dünnere zugesägte Bretter. Eine große Bohrmaschine wird aufgebaut, Spanngurte, Schleifpapier, Akkuschauber, Klötzchen, Schrauben, Kleber und andere wichtige Utensilien, die gebraucht werden, liegen parat. Für den Durst und den kleinen Hunger ist auch gesorgt. Dann kann es ja losgehen.



Schnell sind die Seitenteile der Cajons aufgeteilt und jeder hat seinen Platz - kurze Erklärung der ersten Schritte und dann wird es schnell betriebsam und laut im Keller. Jeder hat zu tun mit Zusammenleimen, Löcherbohren und Schrauben.

Fix sind die ersten Kisten sichtbar und das Cajon hat seine Form angenommen. In ca. 2 Stunden sind die Cajons fertig gebaut. Bespielt werden sie nur vorsichtig, da sie ja erst richtig austrocknen müssen. Nach einigen Anleitungen für die Endbearbeitung (Schleifen und Gestalten) ist der Workshop auch schon wieder zu Ende und alle können ihr cooles Instrument mitnehmen. Schnell ist der Keller wieder ausgeräumt und die Späne sind zusammengekehrt.

Die Eltern, die mitgemacht haben, haben auf alle Fälle ein tolles Erfolgserlebnis und vor allem ein schönes selbstgebautes Musikinstrument für Ihr Kind (ihre Kinder) an diesem Tag mitgenommen.

Wir danken Pfarrer Rainer Hoffmann aus Gräfentonna, der diesen Workshop für uns vorbereitet und durchgeführt hat. Es war ein tolles Erlebnis, eine schöne Idee und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Wir hoffen, die Cajons auch mal im Einsatz erleben zu können, vielleicht bei unserem Sommerfest.

Bianka Burckhard, Kita Arche



Weitere Informationen und Fotos: www.kita-arche.info

RÜCKBLICK AUF DEN WELTGEBETSTAG

„Was für ein wundervoller Tag, um im Haus Gottes zusammenzukommen! Auch in Leid und Bedrängnis erfüllt uns die Kraft des Heiligen Geistes!“ So begann der Ruf zum Gebet in der Liturgie, die Frauen von den Philippinen vorbereitet hatten. Vorher gab es noch einige Informationen zu diesem wunderschönen, aber innerlich zerrissenen Land voller sozialer Ungerechtigkeiten. Und wir stimmten uns mit den ausgewählten Liedern auf die kraftvolle Liturgie ein.

Im Gottesdienst wurden die etwa fünfzig BesucherInnen mitgenommen in das Leben und den Glauben der philippinischen Frauen. Anhand einzelner Schicksale und Jesu Gleichnis von den „Arbeitern im Weinberg“ (die alle am Abend den gleichen Lohn bekommen, obwohl sie unterschiedlich lang gearbeitet haben), stellten sie uns die drängende Frage: „Was ist denn fair?“ Und es wurde sonnenklar: Glauben und Leben sind nicht zu trennen, die Frage braucht Antworten und Einsatz für gerechte wirtschaftliche und gesellschaftliche Verhältnisse, auch von uns. Die Sehnsucht nach dem „Reich Gottes“, wie es Jesus nennt, ist ansteckend und offenbar auch der Glaube und der Mut, der sich in den Liedern und Gebeten ausdrückte.

Viele Frauen aus unseren drei Kirchengemeinden am Ort haben diesen Abend vorbereitet. Am Schluss gab es ein Festessen nach philippinischen Rezepten. Als besonderen Gast konnten wir Ritchie Azul begrüßen. Er kommt von den Philippinen und lebt seit 1½ Jahren in Kornhochheim. Sein Original-Dessert und ein köstliches Fleischgericht waren das i-Tüpfelchen auf dem wunderbaren Buffet. Auch sonst waren wir eine bunt gemischte Gruppe aus Neudietendorf und von anderswo, katholisch und evangelisch, Alte und Junge, Frauen, Männer und Kinder. Ganz praktisch zeigte sich unsere Solidarität mit einer Kollekte von 340,80 € für die Projektarbeit des Weltgebetsstags, die auch Frauenprojekte auf den Philippinen fördert. Ja, denke ich im Rückblick, so sieht „Reich Gottes“ aus, vielen Dank für dieses Geschenk!

Annette Theile

Weltgebetsstag im Gemeindehaus Ingersleben



DIE BRÜDERGEMEINE LÄDT EIN ...

Ein Fest des Lebens bei den Gräbern

Ist Ihnen schon mal aufgefallen, dass der Neudietendorfer Kirchturm nur drei Ziffernblätter hat? Das vierte auf der Seite zum Gottesacker fehlt. Läuft dort die Zeit anders?

Machen Sie einen Spaziergang, vielleicht am Morgen, kurz vor acht. Dann ist viel los auf der Kirchstraße: Autos, Fahrräder, helle Kinderstimmen und kurze Sätze hochkonzentrierter Eltern, die ihr Kind pünktlich in den Kindergarten bringen wollen. Verlässt man das Gewusel und geht durch das Gottesackertor, dann ist es – nicht still. Stattdessen befindet man sich mitten in einem unglaublichen Konzert von Finken, Meisen, Amseln, Tauben, Staren, Spatzen und anderen Vögeln, deren Lied ich nicht kenne. Zwischendurch hat der Specht sein Solo, entweder als Schlagzeug oder mit einem lauten Ruf, der an Gelächter erinnert. Geht man weiter, findet man diesen Konzertsaal festlich geschmückt mit einem Blumenteppeich. Jetzt im März ist er weiß vom Schneeglöckchen und Märzenbechern, später wird er bunt mit Primeln, Anemonen und Osterglocken und immer mehr blau durch unzählige Szilla. Dazwischen sind die Gräber. Sie halten die Erinnerung wach an Menschen, die hier in Neudietendorf vor und mit uns gelebt haben. Viele Geschichten kennen wir. Manche sind ganz eng mit unserem Leben verbunden und wecken die unterschiedlichsten Gefühle. Die Zeit läuft anders.

Am Ostermorgen zum Sonnenaufgang feiern wir an diesem Ort Jesu Auferstehung. Wir kommen mit unserer Trauer und mit unseren eigenen unfertigen Geschichten. Und wir hören: Der Tod hat nicht das letzte Wort, sondern die Liebe. Christus hat es uns gezeigt. Er lebt! Ein neuer Anfang ist möglich. Mit Pflanzen und Tieren loben wir Gott, den Schöpfer und Liebhaber des Lebens, auch unseres Lebens.

Herzliche Einladung zur Feier des Ostermorgens am 16. April um 6.00 Uhr! Wir beginnen im Saal der Brüdergemeine und gehen dann mit Bläsermusik auf den Gottesacker. Anschließend gibt's für alle Osterfrühstück im Saal.
Annette Theile



Schneeglöckchen auf dem Gottesacker. Foto: Heike Ullrich

Arbeitseinsätze auf dem Gottesacker

Wie auch schon im vergangenen Jahr rufen wir wieder zu Arbeitseinsätzen an jedem **1. Sonnabend** im Monat **ab April von 9 bis 11 Uhr** auf:

1. April, 6. Mai (und dann: 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober).

Wir freuen uns über jede auch noch so kurze Hilfe.

Faircafé

Mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr kann man seit einiger Zeit fairen Kaffee und Tee trinken, sich dabei mit anderen netten Menschen treffen, die Kinder in der Spielecke spielen lassen und auch fair gehandelte Produkte erwerben. Kommt gerne vorbei - in den **Jugendraum der Brüdergemeinde!**

Vortrag über Korea

Am Donnerstag, dem **4. Mai**, um **19.00 Uhr** hält der Theologe Prof. Dr. Oh Hyun-Ki aus **Südkorea** im **Kleinen Saal** einen **Vortrag** über die **Situation der Kirchen** in seinem Heimatland.

INFORMATIONEN AUS DER BRÜDER-UNITÄT

Dieses Jahr begeht unsere nördliche Nachbargemeine **Gnadau** (bei Magdeburg) das **Jubiläum** ihres **250-jährigen Bestehens** (Gründungstag: 17. Juni 1767). Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist das **Wochenende 16. bis 18. Juni**. Beginn ist am Freitag um 18.00 Uhr im dortigen Saal der Brüdergemeinde. Am Samstag fängt das Programm um 11.00 Uhr (u. a. großer Festumzug und Programm der Kindertagestätte) an und am Sonntag um 10.00 Uhr findet der Festgottesdienst statt.

Wir sind herzlich eingeladen! Anmeldungen (auch Übernachtungswünsche) nimmt Bruder Andreas Gutsche (Ortsbürgermeister) entgegen: Mühlenweg 72, 39249 Gnadau. Tel.-Nr.: 0151/19002672. E-Mail-Adresse: 250jahre@gnadau.de (Homepage: www.gnadau.de).

Weitere Veranstaltungen dieses Jahres sind in einem Prospekt der Evangelischen Brüdergemeinde Gnadau enthalten, den wir auf Wunsch gern zusenden (er ist auch im Flur an der Kirchstraße 13 erhältlich).

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM APRIL

Legende: BG: Saal der Brüdergemeinde, Kirchstr. 13, JK: Johanniskirche, Drei-Gleichen-Str. 33,
MK: Marienkirche, Eckhardtsgasse, Pfarrhaus Ingersleben: Ernst-Haeckel-Platz 6.

Datum		Neudietendorf	Ingersleben
1.4.		19.00 Uhr Gebetsstunde (BG)	10.00 bis 12.30 Uhr Kinderkirche Ingersleben
2.4.	Judika	10.00 Uhr Gottesdienst (BG) mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee, Theile	
4.4.		15.00 Uhr Seniorennachmittag (BG) Theile	
8.8.		19.00 Uhr Bethaniastunde (BG) Beginn der täglichen Leseversammlungen	
9.4.	Palmarum	10.30 Uhr regionaler Familiengottesdienst in Tütteleben 18.00 Uhr Hosiannastunde (BG), Theile	
Montag, 10. April bis Mittwoch, 12. April: 18.00 Uhr Passionsandacht im Pfarrhaus Ingersleben 19.00 Uhr Lesung der Leidensgeschichte im Saal der Brüdergemeinde			
13.4.	Gründonnerstag	19.00 Uhr Gethsemanestunde mit Abendmahl (BG) Theile	18.00 Uhr Tischabendmahl (Pfarrhaus Ingersleben) Schmidt
14.4.	Karfreitag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (JK) Eggert 11.00 Uhr Lesung der Leidensgeschichte (BG) 14.30 Uhr Feier der Todesstunde (BG) Wanderung zur Quelle der Apfelstädt, Kramer 13.00 Uhr Treffen an der Kirche Apfelstädt, von dort Abfahrt nach Tambach-Dietharz	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (MK) Schmidt
15.4.	Karsamstag	19.00 Uhr Singstunde mit Lesungen (BG)	20.00 Uhr Osternacht (MK) Schmidt
16.4.	Ostersonntag	6.00 Uhr Feier des Ostermorgens (BG) Theile, mit Osterfrühstück 9.30 Uhr Familiengottesdienst (JK) mit Taufe von Adele Gerullis und Ostereiersuchen für die Kinder, Theile/ Schmidt	11.00 Uhr Familiengottesdienst (MK) Schmidt
17.4.	Ostermontag	10.00 Uhr Gottesdienst (BG) Theile	

22.4.		19.00 Uhr Gebetssingstunde mit Taufe von Soila Burckhardt (BG)	
23.4.	Quasimodo geniti	Emmausgang 10.00 Uhr Beginn mit einer Andacht in der Marienkirche Ingersleben, Wanderung nach Neudietendorf, Abendmahl im Saal der Brüdergemeinde, mit anschließendem Brunch, Theile	
24.4.		19.00 Uhr Predigtvorbereitung (BG) Schmidt	
28.4.		Gemeindeausflug nach Wittenberg 7.00 Uhr Abfahrt Neudietendorf Busbahnhof 6.45 Uhr Abfahrt Ingersleben Bushaltestelle am Bäcker	
29.4.		19.00 Uhr Gebetssingstunde (BG)	
30.4.	Miseri kordias Domini	9.30 Uhr Gottesdienst (JK) mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst (MK) Schmidt

AN ALLE KINDER

**Es ist kein Scherz:
Kommt zur Kinderkirche am 1. April!**

Euch erwarten Spiele, Lieder, spannende Geschichten
Bastelabenteuer und vieles mehr!
Wir treffen uns mit Hans Heimler
von 10.00 bis 12.30 Uhr
im Gemeinderaum im Pfarrhaus Ingersleben,
Ernst-Haeckel-Platz 6



Singen auf den Erfurter Domstufen

Am 25. Mai findet um 18.30 Uhr auf dem Domplatz in Erfurt ein ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Erfurter „Kirchentag auf dem Weg“ statt. Dieser Gottesdienst wird von Kinderchören gestaltet, die auf den Stufen des Erfurter Doms singen. Seid dabei und singt mit!

Am **Freitag, dem 7. April**, treffen wir uns **um 15.00 Uhr mit Anna Löbner in Wandersleben** zum Kennenlernen und Üben der Lieder.

Bitte vormerken:

Mittwoch, 21. Juni, 17.00 Uhr Kinderkirche-Sommerfest auf dem Pfarrhof in Apfelstädt!

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM MAI

Legende: BG: Saal der Brüdergemeine, Kirchstr. 13, JK: Johanniskirche, Drei-Gleichen-Str. 33,
MK: Marienkirche. Eckhardtsgasse, Pfarrhaus Ingersleben: Ernst-Haeckel-Platz 6.

Tag		Neudietendorf	Ingersleben
2.5.		15.00 Uhr Seniorennachmittag (BG) Schmidt	
4.5.		19.30 Uhr Taizéandacht in Röhrensee	
6.5.		19.00 Uhr Gebetssingstunde (BG)	10.00-12.30 Uhr Kinderkirche (Pfarrhaus) Heimler
7.5.	Jubilate	10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinder- gottesdienst und Kirchenkaffee (BG) Theile	
13.5.		10.00 Uhr Kirchenputz in der Johanniskirche 19.00 Uhr Gebetssingstunde (BG)	
14.5.	Kantate	10.30 Uhr regionaler Kantaten-Gottesdienst in Wechmar	
16.5.		19.00 Uhr Glaubensfragen (BG) Schmidt	
20.5.		19.00 Uhr Gebetssingstunde (BG)	
21.5.	Rogate	9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Philip und Charlotte Meldau (JK) Kreusel	11.00 Uhr Gottesdienst (MK) Schmidt
22.5.		19.00 Uhr Predigtvorbereitung (BG) Schmidt	
Deutscher Evangelischer Kirchentag in Berlin und Wittenberg vom 24. bis 28. Mai mit Veranstaltungen „Kirchentag auf dem Weg“ in Erfurt			
25.5.	Himmelfahrt	10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst Kirche Kornhochheim	
27.5.		19.00 Uhr Gebetssingstunde (BG)	
28.5.	Exaudi	10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinder- gottesdienst und Kirchenkaffee (BG) Waas	

Taizé-Andachten

In Taizé-Andachten ist vieles anders als in einem "normalen" Gottesdienst. Aber was ist anders? Zunächst die Lieder aus Taizé: Sie sind kurz und einprägsam, werden möglichst mehrstimmig gesungen und vor allem oft wiederholt. Das ist eine Form der Meditation. Ein (kurzer) Bibeltext wird gelesen. Es gibt keine Auslegung und keine Predigt. Eine Zeit der Stille gehört zu jeder Andacht: Zeit um über das Bibelwort, ein Lied oder anderes nachzudenken oder zu beten. Beim Gebet kann (aber muss nicht!) jede/r vor Gott bringen, was sie/ihn bewegt.

Taizéandachten in den Kirchen unserer Region jeweils um 19.30 Uhr:

Donnerstag, 4. Mai in Röhrensee, St. Nikolaus

Dienstag, 22. August in Wechmar, St. Viti

Donnerstag, 28. September in Kornhochheim, St. Nikolaus

Dienstag 7. November in Neudietendorf, Saal der Brüdergemeinde



Die Andacht dauert ca. 40 Minuten.

Im Anschluss: Imbiss und Gelegenheit zum Gespräch.

Die Andachten werden gestaltet und geleitet von Pfarrerin Anette Denner gemeinsam mit dem jeweiligen Gemeindepfarrer.

Regionale Gottesdienste

Vielleicht sind Ihnen bei der Gottesdienstübersicht zwei Spalten aufgefallen, die anders aussehen: Fett gedruckt: „**Regionaler Gottesdienst**“ – was ist das?

Anlässlich des 500. Reformationsgedenkens möchten wir in unserer Region „Drei Gleichen“ einen eigenen Akzent setzen. So, wie wir schon zu den Taizé- Andachten, zur Bibelwoche oder bei anderen Gelegenheiten gute Erfahrungen machen, wenn wir dorfübergreifend zusammenkommen, so sind in diesem Jahr besondere gemeinsame Gottesdienste geplant. Besonders, weil sie mit verschiedenen Gruppen vorbereitet und gestaltet werden. So werden auch vielfältige musikalische Gruppen zu erleben sein. Und: Wo sich mehrere Menschen schon in die Vorbereitung mit einbringen, können wir jetzt schon ahnen, das wird spannend – eben was Besonderes. Der bisherige, regelmäßige Gottesdienst kommt dabei vielleicht ein Stück aus dem Rhythmus, soll aber auch nicht vergessen werden.

Anette Denner

Kreuzweg der Jugend

Auch in diesem Jahr wird es wieder diesen gemeinsamen Weg der Jugend geben, dieses Unterwegssein mit einem Kreuz im Gedenken an den Leidesweg, den Jesus vor Ostern gegangen ist. An einzelnen Stationen bringen sich die Konfirmandengruppen selber mit einem Beitrag zum Besinnen ein. Der Termin und weitere Informationen können bei unserem Jugenddiakon Michael Seidel erfragt werden.

Diakon Michael Seidel, Tel.: 03621/ 302924, eMail: evaju-go@gmx.de

500 Thüringer Kuchen für Erfurt

am 25. Mai 2017, 15.30-17.30 Uhr, Domplatz

Zur Eröffnung des Erfurter „Kirchentages auf dem Weg“ möchten wir mit 500 selbstgebackenen Kuchen aus 50 Thüringer Gemeinden einladen zum großen Himmelfahrts-Familienkaffee für alle Generationen! Alle sind eingeladen, allein oder in der Familie, mit Freunden, Bekannten und Gästen.

Dafür suchen wir die besten Thüringer Kuchen! Bringen Sie Ihren Lieblingskuchen und das Rezept dazu mit, erzählen Sie von den Himmelfahrtstraditionen in Ihren Gemeinden.

Decken Sie als Tischpate Ihren Tisch für Gäste und Bekannte – oder kommen Sie einfach so vorbei. Sie finden bestimmt einen freien Platz.

Die zehn am schönsten gestalteten Tische erhalten eine Auszeichnung. Mitmachaktionen warten auf die kleinen und großen Kinder.

Tischpaten betreuen die Kaffeegäste, sie sorgen für den Empfang und laden sie zu sich an den gedeckten Kaffeetisch. Jede Gemeinde / Gruppe kann gerne drei bis fünf Tische (pro Tisch 8-10 Personen) betreuen. Kaffee, Milch, Zucker, Becher und Teller stellen wir bereit.

Was sie mitbringen können: Einen, zwei oder mehrere Kuchen, die auch für Gäste reichen, die nichts mitbringen. Gern auch Kaffee-Becher, große Kannen und Tischdekoration. Denken Sie auch an Kinder, wir erwarten 500 Kinder für den Chor beim Gottesdienst.

Welche Art Kuchen möglich sind: Gerne die typischen „Thüringer Blechkuchen“, bitte keine Sahnetorten oder leicht Verderbliches. Ihre Kuchen sind für Ihren Tisch gedacht – Sie laden sich Gäste dazu! Und probieren natürlich auch, was aus anderen Gemeinden aufgetischt wird.

Programm auf dem Domplatz

- ab 14.00 Uhr **Tische decken und dekorieren** (Gerne mit eigenem Geschirr und Tisch-Deko, die nur Ihre Gemeinde so kann!)
- 15.30 Uhr **Kaffeetrinken**; mit Familienprogramm, Musik von der Nerly Bigband, Erfurt und mit Tetyana Lopareva und der Tanzgruppe Posmischka (Schytomyr/ Ukraine)
- 18.25 Uhr Die **Gloriosa** läutet den Kirchentag ein.
- 18.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** zu Christi Himmelfahrt mit Kindern aus Thüringer Chören; Predigt: Bischöfin Rosemarie Wenner, Ev.-Method. Kirche Deutschlands, Propst Christian Stawenow, Propstei Eisenach-Erfurt
- 20.00 Uhr **Konzert: Nerly Bigband goes Gospel**. Gospels und Spirituals im Bigband-Sound, mit drei Thüringer Gospelchören
- 21.30 Uhr **Glockenguss für St. Dionysius**.
Öffentlicher Schauguss einer Glocke für die Kirche Salomonsborn.

Informationen und Anmeldung: Anna Lena Eisenträger, Reformationsjubiläum 2017 e.V., Juri-Gagarin-Ring 103, 99084 Erfurt, Telefon: 03491 6434-890, E-Mail: kuchen@r2017.org

Licht auf Luther. Kirchentag auf dem Weg Erfurt 25. bis 28. Mai 2017

Vier Themen des Erfurter Kirchentages

„Licht auf Luther“: Vor den Toren Erfurts gelobt der Jura-Student Martin Luther im Gewitter, ein Mönch zu werden. Erfurt ist die Stadt, in der die Reformation gebildet wurde. Vier Themen beleuchten wir:

1) Wege zu Luther in Erfurt: Authentische Lutherorte vom Augustinerkloster bis zum Lutherstein bei Stotternheim laden zu Musik und Diskussion, Theater und Theologie, Kunst und Kreativität.

2) Evangelisch heute! Protestantisches Denken und Tun hat stets politisches Handeln kritisch begleitet. Auch heute bringen Christen in der am meisten säkularisierten Region weltweit ihre Perspektive ein.

3) Lebendige Ökumene seit 500 Jahren prägt das evangelisch-katholische Verhältnis in Erfurt bis heute. Seit 1530 regelt ein Vertrag die konfessionellen Beziehungen, 2011 besucht Papst Benedikt XVI. das Erfurter Augustinerkloster. Über Chancen (und Schwierigkeiten) des Zusammenlebens wollen wir reden.

4) Das war nicht ganz kosher! Juden und Christen: Erfurt gilt als Schatztruhe jüdischer Religion und Kultur in Europa, hat seine jüdischen Mitbürger aber auch grausam verfolgt. Luthers Hetze gegen die Juden lieferte dazu Brennstoff. Wir sind im Dialog mit der Jüdischen Landesgemeinde Thüringens.

Programmhöhepunkte

Donnerstag | 25. Mai

Treffpunkt Jugend

14–18 und 20–22.30 Uhr Barfußkirche

Jugend-Konzert: Barfuß rockt die Ruine

Musik, Theater, Poetry Slam, Night Church, Silent Disco

Himmelfahrtsfest auf dem Domplatz

15.30 Uhr Domplatz

500 Thüringer Kuchen für Erfurt

Himmelfahrts-Familienkaffee mit der Nerly Bigband, Erfurt

18.30 Uhr Domplatz

Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

mit Kindern aus Thüringer Chören. Die Gloriosa läutet den Kirchentag ein!

20 Uhr Domplatz

Konzert: Nerly Bigband goes Gospel

Gospels und Spirituals im Bigband-Sound, mit der Nerly Bigband und Thüringer Gospelchören

Zentrum Mystik und Spiritualität

Durchgehend von Donnerstag 16 Uhr bis Samstag 18 Uhr Predigerkloster

50 Stunden Anleitung zum Stillesein

Impulse, Meditation, Achtsamkeit, Gebet, für Einsteiger und Fortgeschrittene, geleitet u.a. von einem Augustinerpater, einer Kunsttherapeutin, einem Achtsamkeitstrainer, einem Zen meditierenden Pfarrer, einer Mystikforscherin.

20 Uhr Predigerkirche

Uraufführung: Thomas König, *Enchiridion-Echo*

Antworten 2017 auf Lieder des Erfurter Gesangbuches von 1524 für Solisten, Chor und Orgel; Chor- und Orgelwerke von J. S. Bach, Augustiner-Kantorei Erfurt, Matthias Dreißig / Orgel, Leitung: Dietrich Ehrenwerth

21.30 Uhr Augustinerkloster

Performance: Luther leuchtet

Licht und Klang vom Installationskünstler Ingo Bracke

21.30 Uhr Domplatz

Glockenguss für St. Dionysius

Öffentlicher Schauguss einer Glocke für die Kirche Salomonsborn mit der Glockengießerei Bachert, Karlsruhe. Am Samstag, 14 Uhr, wird die neue Glocke ausgegraben und das erste Mal angeschlagen.

Freitag | 26. Mai

Treffpunkt Kinder und Familie

11–17.30 Uhr Angermuseum, Anger, Lorenzkirche | auch Freitag

Luther – Bibel auf!

Spielen, gestalten, entdecken, schmökern, mitmachen für die ganze Familie

Zentrum Juden und Christen

9–18 Uhr Jüdisches Begegnungszentrum Juri-Gagarin-Ring 21 | auch Samstag

Das war nicht ganz koscher! Juden und Christen

Bibel Frühstück, Vorträge, Gespräche, Ausstellung zum Thema Luther und die Juden

Geistliches Zentrum Augustinerkloster

11–18 Uhr Augustinerkloster | auch Samstag

Glauben üben

Vorträge, Führungen, Workshops und Kreativangebote; Tagzeitengebete

Kirchentagswerkstatt Umbruch, Aufbruch, Neubesinnung

11 Uhr Michaeliskirche

Das falsche Leben. Die normopathische Gesellschaft und ihre Folgen

Der Psychotherapeut Hans-Joachim Maaz, Halle, stellt sein neues Buch vor

Zentrum Familien, Lebenslagen und Geschlecht
11–22 Uhr Collegium maius (Landeskirchenamt)

Zwischen Familie und Alleinsein, Genderwahn und Männerdominanz

Impulse, Podien, Film und Ausstellung

11.30 Uhr ab Lutherstein Stotternheim

Geblietzt! Mit Luther auf dem Weg von Stotternheim nach Erfurt

Laufen, Pilgern, Radeln, Skaten (12 oder 18 km) vom Lutherstein zum Augustinerkloster

16 Uhr Wenigemarkt

Evangelisch heute: Folklore oder Fundament?

Christen in Politik und Gesellschaft

16.30–22 Uhr Domplatz

Erfurt tafelt. Ein internationales Festmahl

Mit Tischreden von Bodo Ramelow, Margot Käßmann und internationalen Gästen
Musik von Banda Internationale, Dresden, und SoulTrain, Kassel

20 Uhr Lutherkirche

Konzert: Scholem sol sajn

Klezmerorchester Erfurt, mit Jalda Rebling / Gesang, Berlin und anderen
Musikalische Leitung: Johannes Paul Gräßer, Erfurt

20.30 Uhr Predigerkirche

Im Lichte des Einen. Christliche trifft islamische Mystik

Ein Abend mit Licht und Stille, Musik, Tanz und Texten aus Orient und Okzident im Zentrum Mystik und Spiritualität

20.30 Uhr Andreaskirche

Konzert: Gaudium Christianum (Michael Altenburg)

Frühbarocke Musik zum 100. Reformationsjubiläum 1617

Johann Rosenmüller Ensemble, Leipzig

Ökumenischer Chor Andreas- und Schottengemeinde, Erfurt

Samstag | 27. Mai

13–17 Uhr Kirchen der Innenstadt

Erfordia turruta. Tag der offenen Kirchtürme

Die Stadt von oben erleben

11–16.30 Uhr Wenigemarkt

Evangelisch heute: Ich und meine Kirche – pilgern, helfen, bauen

Fördervereine und Initiativen aus Thüringen stellen ihre Projekte vor

16 Uhr Augustinerkloster

Podium: Licht auf Luther. Ökumenische Zwischenbilanz

Mit Landesbischöfin Ilse Junkermann, Ev. Kirche Mitteldeutschlands, Bischof Ulrich Neymeyr, Kath. Bistum Erfurt, Bischof Jonathan Gibbs, Church of England, Huddersfield (UK)

19.30 Uhr Lutherkirche

Konzert: "Herr, kehre ein in dieses Haus" *Wie wir Frieden finden*

Premiere des neuen Programms von Benediktinerpater Anselm Grün und dem ev. Pfarrer Clemens Bittlinger, Musik: David Plüss, Zofingen / Schweiz

19 Uhr Predigerkirche

Gemeinsam auf dem Weg. Sendungsgottesdienst

Mit Landesbischöfin Ilse Junkermann, Magdeburg, und Bischof Ulrich Neymeyr, Erfurt
Musik: Augustiner-Kantorei, Domchor, Erfurter Turmbläser

Sonntag | 28. Mai

11.30–13.30 Uhr Lutherkirche

„Von Angesicht zu Angesicht“ (1 Kor. 13)

Public Viewing des großen Festgottesdienstes von der Gottesdienstwiese,
Lutherstadt Wittenberg

BIBELARBEITEN

Das klassische Markenzeichen der Kirchentage. Gäste aus Politik, Kultur und Religion legen die Bibel aus. Freitag und Samstag 9.30–10.30 Uhr in der Innenstadt. Unter anderem mit

Freitag, 9.30 Uhr

Heike Taubert, Thüringer Finanzministerin, Erfurt
Ravikur Niranjana, Bischof der Karnataka-Nord-Diözese der südindischen Kirche, Indien

Samstag, 9.30 Uhr

Klaus Töpfer, Bundesumweltminister a.D., Saarbrücken
Christian Dietrich, Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Erfurt

Weitere Informationen:

Wo finde ich das Programm für Erfurt? (auch als App): r2017.org/nc/programm/

Wir möchten als Gruppe oder Gemeinde Kuchen backen und Gastgeber/in bei 500 Thüringer Kuchen für Erfurt sein, am 25. Mai, 15 Uhr. Wie geht das?

Unsere Bundesfreiwillige hat alle Infos:

Anna Lena Eisenträger · eMail: kuchen@r2017.org · Tel. 03491 6434-890

ANSCHRIFTEN UND IMPRESSUM

Ev. Brüdergemeinde Neudietendorf

Pfarrer Christian Theile
Kirchstr. 13, OT Neudietendorf
99192 Nesse-Apfelstädt
Tel.: 036202 78620 (Pfarramt) oder 78622
eMail: ev-pfarramt-ndf@gmx.de
Webseite: www.neudietendorf.ebu.de

Ev.-luth. Kirchgemeinden Neudietendorf und Ingersleben

Pfarrer Güntzel Schmidt
Ernst- Haeckel- Platz 6, OT Ingersleben
99192 Nesse-Apfelstädt
Tel.: 036202 90254
Fax: 036202 776077
eMail: pfarramt.ingersleben@posteo.de
oder ev.neudietendorf@posteo.de
Webseite: kirche-neudietendorf.org

Pfarrer Güntzel Schmidt

Mobil: 0175 9993907
eMail: pfarrer.schmidt@posteo.de

Kindertagesstätte „Arche“

Leitung: Bianka Burkhardt
Bahnhofstr. 15, OT Neudietendorf
Tel./Fax: 036202-81344
eMail: kitaarchendf@t-online.de
Webseite: www.kita-arche.jimbo.com

Bankverbindungen

Brüdergemeinde Neudietendorf

IBAN: DE 47 5206 0410 0008 0233 87
BIC: GENODEF 1EK1

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf

IBAN: DE 72 5206 0410 0008 0200 27
BIC: GENODEF 1EK1

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Friedhofsgebühren

IBAN: DE 75 5206 0410 0208 0079 77
BIC: GENODEF 1EK1

Kirchgeld

IBAN: DE 03 8205 2020 0535 0009 36
BIC: HELADEF 1GTH

Sonderkonto Kirchsanie rung

IBAN: DE 31 5206 0410 0108 0079 77
BIC: GENODEF 1EK1

Ev. Kindertagesstätte „Arche“:

IBAN: DE 14 8206 4228 0000 3046 38
BIC: ERFBDE 8EXXX

Verantwortlich i.S. des Presserechts:

Pfarrer Güntzel Schmidt

Redaktion: Anne Battenstein, Katharina Böhning,
Michael Göring, Güntzel Schmidt, Christian Theile

Für unsere Region „Drei Gleichen“ zuständig sind:

Jugendwart: **Michael Seidel** 03621/ 302924, eMail: evaju-go@gmx.de
Gemeindepädagoge: **Andreas „Hans“ Heimler** 03621/ 302924, eMail: schaetze.heben@gmail.com
Kirchenmusikerin: Regionalkantorin **Anna Löbner** 0361/553 5177, eMail: anna.loebner@gmx.de
Superintendentur /Kirchenkreis: **Janin Göring-Walter**, Judenstr. 27,99867 Gotha, Tel.: 03621/ 302925,
eMail: kirchenkreis.gotha@arcor.de, Informationen: www.kirchenkreis-gotha.de
Superintendent: **Friedemann Witting**

Unsere Partnergemeinde in Wolfschlugen:

www.gemeinde.wolfschlugen.elk-wue.de

REGELMÄSSIGE TERMINE

Mittagsgebet

Mittwochs, 12.15 Uhr

Saal der Brüdergemeinde in Neudietendorf, Kirchstr. 13

Konfirmandenunterricht

Montags von 17.30 bis 18.30 Uhr

Jugendraum der Brüdergemeinde, Kirchstr. 13

(außer in den Ferien und an schulfreien Tagen)

Chor

Leitung: Regionalkantorin Anna Löbner

Mittwochs 19.00 Uhr

Pfarrhaus, Ernst-Haeckel-Platz 6

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Frauenkreis in Ingersleben

Vierzehntägig dienstags um 14.00 Uhr

Gemeinderaum im Pfarrhaus, Ernst-Haeckel-Platz 6

Seniorenachmittag Neudietendorf

Jeden ersten Dienstag im Monat 15.00 Uhr,

Pfarrhaus der Brüdergemeinde, Kirchstraße 13

Sprechzeiten im Pfarrbüro Ingersleben

Montags 14.30 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung unter 90254 oder 0175-9993907

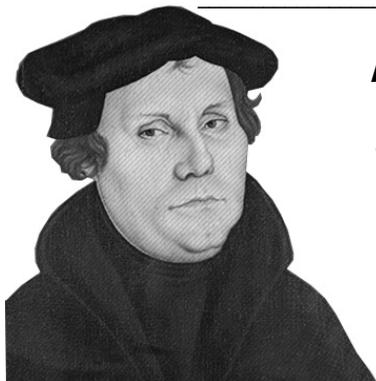
Sprechstunde für Gemeinbeitrag Brüdergemeinde (Schwester Findeis)

und Kirchgeld Neudietendorf (Frau Schuldt)

Jeden ersten Montag im Monat 16.00 - 17.00 Uhr,

Pfarrhaus der Brüdergemeinde, Kirchstraße 13

Pfarrer Schmidt können Sie montags von 14.30 bis 16.00 Uhr in Ingersleben und zur Kirchgeldsprechstunde in Neudietendorf sprechen, sowie vor und nach dem Gottesdienst. Außerdem können Sie gern telefonisch einen Termin vereinbaren – am besten unter der Rufnummer 0175-9993907.



ACHTUNG! Geänderte Abfahrtszeiten
für die Gemeindefahrt am 28. April nach
Wittenberg!

Bitte beachten Sie, dass der Bus **bereits**
um 6.45 Uhr in Ingersleben abfährt.